

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 18.10.2013

nächste Ausgabe: 15.11.2013

Moritzburg

Fisch- und Waldfest 2013



Falk Herrmann von der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH, die Fischkönigin Sandra Gössel, sowie Kay Leonhardt, Künstler und Designer des neuen Fisch- und Waldfest Ansteck-Pins und die Botschafterin des Waldes Sandy Münzner freuen sich auf das bevorstehende Fest.

Am 26. und 27. Oktober 2013 ist es wieder soweit - Moritzburg lädt die Gäste und Besucher zum traditionsreichen Fisch- und Waldfest an den Schlossteich des berühmten Jagdsschlusses Moritzburg ein. Nach dem Wetterfiasko im Vorjahr - Frost und Schneetreiben - hoffen diesmal alle Beteiligten auf einen gnädigen Petrus. Moritzburger und Besucher sollen sich auf ein buntes Volksfest rund um die Themen Fisch und Wald freuen.

Moritzburger Fischzug

Höhepunkt des traditionellen Volksfestes ist auch in diesem Jahr das Abfischen des Moritzburger Schlossteiches. Henry Lindner, Geschäftsführer der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH, wird gemeinsam mit Alf Mahlo das Geschehen am Schlossteich auf unterhaltsame Art und Weise moderieren und Informationen zu den Moritzburger Teichen und der Fischzucht geben. Täglich können die Gäste vier Fischzüge bestaunen und live dabei sein, wenn Karpfen & Co. aus dem Schlossteich gefischt werden.

„Wir freuen uns auf ein gelungenes Veranstaltungswochenende ohne Schnee und mit erträglichen Temperaturen. Nach dem Hochwasser im Juni erwarten wir eine durchschnittliche Fischernte. Die Karpfen haben durch das kalte Wasser nicht ausreichend gefressen und die Masse wird nicht außerordentlich ausfallen. Allerdings sind die Weihnachts- und Silvesterkarpfen nicht gefährdet“, verspricht Henry Lindner von der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH.

Viel los im Festzelt - Auktionserlös für einen Spielplatz

Für die richtige Stimmung sorgen die Komödianten Schlicht & Kümmerling mit Witz, Gesang und Spaß. Gemeinsam mit dem Moderator Alf Mahlo werden die Stimmungsmacher die Besucher des Festzeltes am Fischzug bei Laune halten. Für die entsprechend passende gastronomische Versorgung mit der traditionell im Festzelt angebotenen Moritzburger Fischsuppe und einem frisch gezapften Bier ist ebenfalls gesorgt. Zum Abschluss des traditionellen Abfischens werden Alf Mahlo und Henry Lindner jeweils am Samstag und Sonntag um 16:00 Uhr eine Fischersteigerung durchführen. Der Erlös wird für den Bau eines



Die Sächsische Fischkönigin Sandra Gössel, Falk Herrmann von der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH und die Botschafterin des Waldes Sandy Münzner freuen sich über den ersten Karpfen der Saison.

neuen Spielplatzes in Moritzburg spendet.

Waldfest unter dem Titel „Vom Baum zum Brett“

Der Staatsbetrieb Sachsenforst wird auf dem Schlossparkplatz wieder Interessantes und Unterhaltsames rund um das Thema Wald, Naturraum, Wild und Holzverarbeitung bieten. In diesem Jahr steht vor allem die Holzernte im Mittelpunkt des Geschehens. Besucher können sich auf Wissenswertes und Interessantes über die Abläufe der modernen Holzernte von der Baumvollerntemaschine über Pferderückung bis hin zum mobilen Sägewerk und traditionellen Zimmermannsarbeit freuen. Aber auch die Greifvogelshows, die Jagdhundvorführungen und die Jagdhornbläser erwarten Ihren Besuch.

Schaukochen mit Sebastian Fischer (Mdl)

Im Festzelt auf dem Schlossparkplatz wird sich das Hofgut Kaltenbach mit frischem Wild und Fasan präsentieren. Der sächsische Landtagsabgeordnete Sebastian Fischer zeigt sich als Köhner seiner Zunft. Der gelernte Koch und qualifizierte Küchenmeister zeigt, dass er in der Welt herumgekommen ist und gibt seine beliebtesten und schmackhaftesten Rezepte zum Nachkochen preis. Das Schaukochen findet jeweils am Samstag und Sonntag ca. 12:00 Uhr im Festzelt auf dem Schlossparkplatz statt.

Lampionumzug mit abschließendem Barockfeuerwerk

Als Höhepunkt zum Abschluss des ersten Veranstaltungstages findet der traditionelle Lampionumzug statt. Treff ist diesmal 18:00 Uhr am Lagerfeuer auf dem Rüdenhof des Käthe Kollwitz Hauses. Der Umzug führt über die Meißner Straße und den Schlosdamm und endet dann auf der Nordseite des Schlosses (im Schlosspark) mit einem Barockfeuerwerk im Schlosspark. Auf der Schlossterrasse können u. a. noch Lampions für den abendlichen Umzug gebastelt werden.

Anfahrt zur Veranstaltung von Radeburg aus

Besucher, die mit dem PKW anreisen, sollten ihr Fahrzeug nicht unerlaubt im Naturschutzgebiet am Frauentisch abstellen. Geeignet ist der Kutschketeichparkplatz direkt am Ortseingang. Dieser kann aber bei sehr schönem Wetter auch schnell überfüllt sein. Ebenso wenige Parkmöglichkeiten gibt es aus Richtung Bärwalde. Wer nicht gut zu Fuß ist, fahre am besten über Steinbach zum Auer und nutze von dort die Shuttlebusse des Partners der VGM Verkehrsgesellschaft Meißen. Für Radeburger sollte bei geeignetem Wetter auch das Fahrrad eine Option zur Anreise sein - vielleicht eine Tour per Fahrradmitnahme in Bus oder Bahn. Vom Bahnhof Moritzburg ab kann man auch mit der Kutsche fahren.

Mit dem Bus ab Radeburg - Friedhof (326, 457) 8:17, 12:17; 16:17 Uhr

Mit dem Bus ab Radeburg - Bahnhof (407) 10:00, 12:00, 14:00; 16:00, 18:00 Uhr

Schmalspurbahn (SDG): 11:39, 15:39 Uhr

Rückfahrt Mit dem Bus ab Moritzburg - Schloss: 10:17; 11:31; 13:31; 14:27; 15:31; 17:31; 18:27 Uhr

Mit dem Bus ab Moritzburg-Markt: 11:25; 13:25; 15:25; 17:25 Uhr
Schmalspurbahn (SDG): 10:55; 14:55 Uhr

(Angaben ohne Gewähr)

Mehr unter: <http://goo.gl/YULLkW> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Tennis

Bärnsdorferin Vize-Master beim Steffi-Graf-Cup in Leipzig

Die für den BSV Chemie Radebeul spielende Helene Böss hat bei dem am 21. September 2013 in Leipzig stattgefundenen Masters-Turnier der Steffi-Graf-Jüngsten-Serie des Sächsischen Tennisverbandes in ihrer Altersklasse U 9 einen hervorragenden 2. Platz belegt. Bei den seit April in ganz Sachsen ausgetragenen Turnieren waren 109 Mädchen und Jungen am Start, die 40 Besten durften zum Finalturnier nach Leipzig. Dort musste sich die acht-jährige Helene Böss nach Siegen über die Konkurrenz aus Dresden Blasewitz und Limbach erst im Finale gegen Sarah Ruppert aus Chemnitz geschlagen geben. Nach dem Gewinn bei den Bezirksmeisterschaften im Frühjahr beim TC Bad Weißer Hirsch war der Vize-Titel aber ein weiterer beachtlicher Erfolg für den Nachwuchs aus Bärnsdorf.



Bärnsdorf

Erster Tag der offenen Tür bei der Bärnsdorfer Feuerwehr



Zum Basteln und Klönen war Platz in der Fahrzeughalle.

Zum ersten mal öffneten sich am 12.10.13 die Türen des neuen Gerätehauses in Bärnsdorf für alle Interessierten - und das Wetter war „wie immer“...

Neue Bauernregel in Bärnsdorf: „Hat die Feuerwehr ein Fest - es Petrus kräftig regnen lässt“. Beim Walpurgisfeuer schüttete es. Als im April das Objekt eingeweiht wurde, regnete es. Dito beim Vogel-schießen. Aber das ist nicht erst in diesem Jahr so. Nur wenige Ausnahmen von dieser Regel gibt es seit einigen Jahren - das bestätigen Wehrleiter Matthias Behrich und der Radeburger Stadtrat Bernd Schmiedgen unabhängig voneinander. Die Bärnsdorfer erwiesen sich aber als nicht wetterscheu und das geräumige neue Feuerwehrgerätehaus auf der Schmiedestraße scheint wie

geschaffen für solche Fälle, denn hier ist „Platz fürs ganze Dorf.“ In der Fahrzeughalle mit angeschlossenem Grillstand können die Kinder basteln und die Männer klönen bei Bier und Wurst. Noch gemütlicher gings im Schulungsraum zu. Bei sensationell gutem Kuchen und Kaffee wird ordentlich gevespert und für die Kinder gibts Unterhaltung per Beamer. Besichtigt werden konnte außerdem das Löschfahrzeug und das seit Januar stationierte ABC-Erkundungsfahrzeug des Katastrophenschutzes. Selbst Schuld, wer zu Hause blieb.

KI

Mehr unter: <http://goo.gl/o3iGz6> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Londonfahrt 2013

Sechzehn Stunden Busfahrt, wir können schon gar nicht mehr sitzen, müde sind wir auch und gleichzeitig sollen wir uns auf London freuen? Geschafft kommen wir um 21:00 Uhr an dem vereinbarten Treffpunkt, dem Bahnhof Norbury an, wo alle ihre Gastfamilien begrüßen und zu ihnen nach Hause fahren. „Wird der kommende Tag am Tower und der Tower Bridge spannend?“ Mit dieser Frage schlafen wir in unseren „englischen Betten“ an diesem Abend ein. Die Antwort bekamen wir am nächsten Tag. Spannend, sehenswert und gleichzeitig interessant war die Rundfahrt mit einer Reiseleiterin durch die große und tolle Stadt London. Bei vielen Zwischenstopps erfuhren wir Details, die in keinem Reiseführer stehen.

Anschließend besuchten wir den Tower von London mit der Waffenkammer und den Kronjuwelen. Nach dem Spaziergang über die Tower Bridge konnten wir bei herrlichem Sonnenschein das erste Gruppenbild aufnehmen.

Den Dienstag begannen wir mit dem Wachwechsel der Garde am Buckingham Palace. Mit Musik marschierten die Wachen in ihren schönen Uniformen auf den Hof des Gebäudes. Danach besuchten wir verschiedene Museen, wie das Natural History Museum oder das gruselige London Dungeon. Abends trafen wir uns in Covent Garden. London bei Nacht ein eindrucksvolles Erlebnis. Die Tage vergingen ziemlich schnell. Abends, oft nach einem kleinen

Gespräch mit unseren Gasteltern, gingen wir relativ zeitig ins Bett, damit wir am nächsten Tag fit und munter starten konnten. Eine weitere Station unserer Reise führte uns am Mittwoch nach Canterbury. Wir besuchten die etwa 1000 Jahre alte Kathedrale. In ihr konnten wir verschiedene Baustile erkennen, da sie durch Kriege, Brände und Plünderungen mehrmals zum Teil zerstört wurde. Sie wurde immer wieder von verschiedenen Architekten aufgebaut. Ein informativer Stadtrundgang rundete den Tag ab. Ständig erfuhren wir etwas über das Land, die Stadt und deren Geschichten. Am letzten Tag mussten wir Verantwortung übernehmen. Mit der U-Bahn durften wir selbständig in London zu verschiedenen Museen

fahren. Dieser Tag wurde auch noch für kleine Shoppingtouren genutzt. Gegen 19:00 Uhr machten wir uns bereit für die lange Rückfahrt im Bus. Und wieder lagen sechzehn Stunden Fahrt vor uns. Bei ruhiger See überquerten wir nachts den Ärmelkanal. Glücklicherweise und gar nicht mehr so müde kamen wir Freitagmittag in Radeburg an. Das Wochenende wurde erst einmal zum Erholen genutzt. Kleine und große Erlebnisse haben die Reise unserer Meinung nach perfekt gemacht. Vielen Dank an Frau Ufert und Herrn Feucker, die die Fahrt organisierten und uns begleiteten. Unterstützt wurden sie von Frau S. Müller und Frau T. Ufert.

Patric Lorenz, Antonia Lampe



Bei strahlendem Sonnenschein unterhalb der Tower Bridge.

**Tinte/Toner leer? www.kopierschmidt.de
Kopierbüro Schmidt Radeburg**

Die Energiekosten werden steigen!

Haben Sie Ihre Energiekosten noch im Griff? Oder geht Ihnen im ungedämmtem Dachraum wertvolle Energie und somit viel Geld verloren? Möchten Sie wissen, welche Möglichkeiten der Dämmung in Ihrem Haus sinnvoll sind? Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern.

Tel.: 03 52 08 / 8 10 30



Foto: Saint-Gobain Isover G+H AG



Dachdeckermeister Mario Rothe

DÄCHER · ABDICHTUNGEN · FASSADEN · GERÜSTE

Meisterbetrieb in 5. Generation – seit 1880

Bahnhofstraße 8 · 01471 Radeburg · Fax: -/8 10 31

FU: 01 72 / 9 01 23 86 · www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden



Alle Fächer
Alle Klassen
LRS-Training

Nachhilfe
in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

Direkt in Radeburg!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 00 6 22 44
... oder auch im Internet unter www.mini-lernkreis.de/nord-sachsen

NEUERÖFFNUNG
Freitag 08. November 2013

„Hundel's BAHNHOF“
Die Hafenbar im Bahnhofsviertel

Gutbürgerliche Küche & Fischspezialitäten

Wir freuen uns über Ihren Besuch

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 17.00–23.00 Uhr

Samstag und Sonntag 11.00–23.00 Uhr

Inhaber E. Hähne · Bahnhofstraße 6 · 01471 Radeburg

Mobil: 01 73 / 5 96 15 48

ACHTUNG neue Öffnungszeiten in:
„Hundels Fischschuppen“

Dienstag bis Freitag 11.00-17.00 Uhr

Bestellungen werden für jeden Tag
gern entgegengenommen!

Weiterhin – Fischplatten, Fischsuppen, Räucherfisch,
Fingerfood u. v. a. Fischspezialitäten

PARTYSERVICE

Für Angelfreunde, soweit wie möglich, die ganze Woche geöffnet.

E. Hähne · Heinrich-Heine-Str. 7 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 99 47 77 · Mobil: 01 73 / 5 96 15 48

„Das Nachtgespenst ADELE“

treibt in trüber grauer Nacht
sein Wesen das ALLES lacht!

Termin: Samstag, 09.11.2013

Einlass: ab 18.00 Uhr · Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: 14,90 € p. P.

mit Petra Hofmann

Landgasthof Verbisdorf

Berbisdorfer Hauptstr. 38 · 01471 Radeburg
Telefon 0352 08 / 20 27 · Fax -/28 66
www.landgasthof-verbisdorf.de

Di. - So.
geöffnet von
11 - 22 Uhr

druckass.de

günstige Drucksachen

z.B. Druckpreis für 1000 Briefbögen
26,58 netto / 31,63 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322

Landtagswahl

**Landtagspräsident Matthias Röbner nominiert –
aber nicht für Radeburg**

Obwohl der Wahltermin noch gar nicht feststeht, steht aber der Kandidat. 80 stimmberechtigte CDU-Mitglieder und Gäste trafen sich im „Goldenen Anker“ in Radebeul, um Dr. Matthias Röbner für den Wahlkreis 40 Meißen 2 zur Landtagswahl im Jahr 2014 zu nominieren - doch Radeburg gehört nicht mehr zu „seinem“ Wahlkreis.

Matthias Röbner bewarb sich erneut und ohne Gegenkandidat um das Mandat im Wahlkreis 40, den er als Direktbewerber 2009 mit fast 40% der Stimmen gewonnen hatte.

„Ich bin ein Kind dieses Landes, heimatverbunden und verwurzelt. Und ich bekenne mich dazu“, begann seine politische Bilanz der letzten Jahre. Er berichtete über das Ringen um die Erneuerung von Schulen, Straßen und Stadtvierteln, um die Rettung der Landesbühnen und um neue Förderprogramme für Feuerwehr und Sportvereine. Er verwies mit einigem Stolz auf die nachhaltige und solide Politik Sachsens für Kinder und Enkel, die das Schuldenmachen nun auch in der Verfassung verbietet. „Gute Arbeitsplätze und Ausbildungsmöglichkeiten geben den Sachsen eine Zukunft in der Heimat.“ führte Röbner weiter aus. Die Schaffung der dafür notwendigen Rahmenbedingungen sei die Hauptaufgabe für Parlament und Regierung. „Sich um die Menschen und das Land kümmern, in engem Schulterschluss mit den Kommunen, die Interessen unseres Freistaates Sachsen in Deutschland und Europa durchsetzen. So werde ich auch in Zukunft Politik machen“, schloss Matthias Röbner seine Rede. Dafür kann er auf die fast einhellige Unterstützung der Mitglieder der Sächsischen Union in seinem Wahlkreis bauen.

Die Veranstaltung fand in Kötzschenbroda bei strömendem Regen statt. Fast 5 Liter fielen. Tränen von den Parteifreunden aus Radeburg? Sie verlieren ihren prominenten Kandidaten, dessen Wirken

für unsere Schulen, Straßen, das Gewerbe und nicht zuletzt für Vereine durchaus beachtlich war. Als Schirmherr des Heinrich-Zille-Laufes und Unterstützer der Radeburger Ausbildungsmesse, die inzwischen regional viele Nachahmer gefunden hat, wies ihn als einen Politiker aus, der trotz vollen Terminkalenders nicht nur bei Wahlen Präsenz zeigte.

„Für die Radeburger werde ich auch weiterhin da sein,“ erklärte Dr. Matthias Röbner auf Nachfrage. „Der Bürgermeisterin, Frau Ritter, habe ich das schon zugesagt. Auch für die zahlreichen Vereine und natürlich auch für die Bürger und ihre Anliegen bin ich zu sprechen.“

Radeburg wurde durch das am 15. Mai durch den Sächsischen Landtag beschlossene 5. Gesetz zur Änderung des Sächsischen Wahlgesetzes dem Wahlkreis 38 zugeschlagen, zu dem unter anderem die Städte Großenhain und Gröditz und unsere nördlichen Nachbargemeinden Ebersbach und Tauscha sowie weitere Dörfer der Großenhainer Pflege gehören. Das mit den Stimmen der Regierungsmehrheit verabschiedete Gesetz wird mit dem demografischen Wandel begründet. Weicht die Bevölkerungsentwicklung eines Wahlkreises um mehr als 15 Prozent vom Durchschnitt ab, kann der Wahlkreis verändert werden, ab 25 Prozent muss er geändert werden. Dies wurde bereits im 4. Änderungsgesetz festgelegt. Oppositionsparteien sehen darin ein Manöver zur Stärkung der CDU-Vormachtstellung.

Das Direktmandat des für Radeburg neuen Wahlkreises hat Sebastian Fischer (CDU) inne, der auch erneut kandidieren möchte. Ist Sebastian Fischer auch nicht so prominent wie der Landtagspräsident, so hat er sich doch in der Region durch sein Engagement einen Namen gemacht,

so zum Beispiel durch sein klares, christlich motiviertes Bekenntnis zum Asylrecht im vergangenen Herbst, als sich ausländerfeindlicher Widerstand gegen ein Asylbewerberheim in Großenhain formierte. Der wertkonservative Fischer steht für Heimatverbundenheit und setzt sich für die Förderung des ländlichen Raumes ein. Dies sind für ihn nicht nur Worte. Als ehrenamtlicher Vorsitzender des Koordinierungskreises des Dresdner Heidebogens gestaltet er die Entwicklung des Gebietes, zu dem die Großenhainer Pflege gehört, selbst aktiv mit. Als gelernter Koch und qualifizierter Küchenmeister kämpft er gegen Gentechnik in der Landwirtschaft. Durch langjährige Auslandsaufenthalte hat der 32-jährige Gävernitzer trotz seiner Jugend auch Erfahrung und den Blick auf die Region mit kritischem Abstand. Die Kandidatenkür in dem für uns neuen Wahlkreis findet erst im November statt. Gerüchten zufolge soll es auch einen Gegenkandidaten geben.

Mehr unter:

<http://goo.gl/0uXzoA>
oder nutzen Sie
unseren QR-Code.



Martin Dulig als Spitzenkandidat nominiert

Mit 95,4 Prozent ist der SPD-Landesvorsitzende Martin Dulig auf dem außerordentlichen Landesparteitag in Annaberg-Buchholz zum Spitzenkandidaten seiner Partei für die Landtagswahl 2014 nominiert worden.

In seiner Bewerbungsrede warb er in Moritzburg wohnende Landesvorsitzende Martin Dulig für seine Vorstellung von einem modernen und gerechten Sachsen:

„Unser Sachsen ist stark. Und wir wissen, wer dieses Land stark gemacht hat: Es sind die Menschen im Land. Diese Menschen sind zurecht stolz auf Sachsen. Ihnen zollen wir Respekt; ihre Leistung wollen wir wertschätzen. Doch unser Sachsen kann besser regiert werden. Wir werden dabei nicht

alles anders, aber vieles besser und gerechter machen. Wir wollen den Menschen im Land Chancen eröffnen. Und wenn es beim ersten Mal nicht klappt, dann werden wir ihnen auch eine zweite oder dritte Chance geben.“

Ich habe mit unserem Land etwas vor. Ich will ein starkes Sachsen. Ich stelle mir ein Land vor, wo wirtschaftliche Vernunft, soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung zusammengebracht werden. Ich stelle mir ein Land vor, wo Ideen entwickelt werden, die Menschen fesseln und begeistern. Ich stelle mir ein Land vor, das auf der Höhe der Zeit ist.“

Nach der Nominierung durch die 131 Delegierten bedankte sich der Moritzburger für das in ihn gesetzte Vertrauen: „Ich habe große Lust,

unsere Partei im nächsten Jahr in den Wahlkampf zu führen. Ich will Gesicht und Stimme der Partei sein. Wir können einen großen Schritt vorankommen.“

Das können wir nur aus eigener Kraft schaffen. Mit Gespür für Land und Leute, unseren Themen und mit unserem Personalangebot. Wir werden uns nicht an unserer Konkurrenz abarbeiten, sondern wir werden ganz bei uns sein.

Jede Wahl, die vor uns liegt, ist eine Chance. Diese Chancen müssen wir nutzen!“

Mehr unter:

<http://goo.gl/vpkauV>
oder nutzen Sie
unseren QR-Code.



Großdittmannsdorf

**Wer kennt sie noch, die alten Vereine aus Großdittmannsdorf?
Heimatverein in Großdittmannsdorf hat sich gegründet**



Großdittmannsdorfer, Roman Marx, gewählt und Jan Schütze zu seinem Stellvertreter. Als Schatzmeister wurde Christina Pfeiffer gewählt.

In Kürze wird eine Homepage entstehen, so dass sich Jeder über die Arbeit des Vereins informieren und aktiv mitarbeiten kann. Bis dahin stellt Roman Marx seine private Telefonnummer (0152 08633519) und seine private Emailadresse (RomanMarx@gmx.de) für den Verein zur Verfügung. Die Gründungsmitglieder freuen sich über Mitmacher, Mitglieder, über neue Ideen und ihre Spenden.

Am 14. September 2013 gründete sich der Heimatverein Großdittmannsdorf. 10 Gründungsmitglieder trafen sich, um die Grundlagen dafür zu schaffen, dass Zugezogene künftig etwas über die Geschichte ihres Ortsteiles erfahren, lang Eingesessene sich erinnern und ehemalige Bewohner nicht vergessen sind. Sie wollen den Ortsteil verschönern und weiter bekannt machen. Als Vorsitzender wurde ein junger

Ortschronist schon lange mit der Geschichte des Ortsteiles beschäftigt. Am 20.10.2013 um 15.00 Uhr zeigt er im Gasthof Strauß historische Fotos unter dem Motto „Wer kennt sie noch, die alten Vereine.“ Sie sind herzlich eingeladen, wenn sie mehr über das Vereinsleben in Großdittmannsdorf seit 1887 erfahren wollen.

cepe

Blutspende



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Montag, den 18.11.2013 von 15:00 bis 19:00 Uhr in der Oberschule Radeburg, Schulstraße 2

**Einem Teil des Radeburger Anzeigers
liegen Beilagen der Anwaltskanzlei
Kummerlöh bei.**



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

**Nachhilfe/
Schulbegleitung**
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse

individuell · professionell · praxisnah
Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 13.11., 18-19 Uhr oder nach V.
0351 - 833 62 66

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer,
GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse
(a. Studenten, Vorruchständer, Ing. usw.)

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner
im Schullalltag und für Sprachen

**Anzeigenschluß für den nächsten
Radeburger Anzeiger ist der 08.11.2013**

Werbung Kroemke
August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80810
www.radeburger-anzeiger.de
www.kroemke.de

Eigentumswohnung (1 Zi.)
in Radeburg zu verkaufen
oder zu vermieten
Preis nach Vereinbarung
zuzügl. Prov.

MBM Immobilien S. Mager
03 52 08 - 34 18 93

Vermieten in Radeburg
4-Raumwohnung, 110m²
mit schöner großer Dachterrasse
sowie einen kleinen Gewerberaum auf dem Markt 43,5m².
Tel. 0174-3 83 84 71

Suchen möbliertes Zimmer
für Auszubildenden in
Radeburg und Umgebung
für die Winterzeit, ggf. länger.
Telefon 03 51 / 2 88 03 34

1-Raum-Wohnung in
Radeburg, Zentrum, zu
vermieten, 1. Etage, 38m²,
mit Einbauküche, 295 € warm.
Bei Bedarf mit Carport.
Tel. 01 52-22 80 68 13

Junge Familie sucht
3- oder 4-Raumwohnung
oder Haus.
Tel. 01 73 - 9 72 15 11

Vermiete in Radeburg
zentrumsnah
Lagerräume 100m²
und **Garage 20m².**
Tel. 01 74 / 3 06 46 17

Vermiete ab Januar 2014
in Radeburg 2-Raum-
wohnung, 56m² mit Küche,
Diele und Bad.
Tel. 01 71-7 65 55 21

**Haben Sie schon
Weihnachtsgeschenke?**

Räucherhäuschen als Schneemannmotiv
zum Selbstmalen und verschiedene kuriose
Räucherfiguren und Pyramiden zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:
Vogelhäuser · Räucherleuchthörner ·
Grabkreuze · Spielzeug u.v.m. ·
Regale aller Art ·
Reparatur von Holzgegenständen ·

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b · 01471 Radeburg.
Tel./ Fax 03 52 08 / 23 11
Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr · Sa. 13.00-16.00

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
24.10.2013 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 25.10.
von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
12.11.13 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt

Information des Stadtbauamtes

Vollsperrung Berbisdorfer Straße in Großdittmannsdorf für den Gesamtverkehr während Asphaltarbeiten vom 21.10.13 bis 23.10.13

Die Straßenbauarbeiten werden bis Anfang November 2013 fortgesetzt.
Am 21.10.13 erfolgt der Tragschichteneinbau, am 22.10.13 ist der Deckschichteneinbau geplant. Bei ungünstigem Wetter muss dieser verschoben werden. Immer folgt ein weiterer Verkehrsruhetag danach.
Die Berbisdorfer Straße kann in dieser Zeit nicht befahren werden; zeitweise ist auch ein

Betreten zur Querung der Fahrbahn nicht möglich! Es besteht Verschmutzungs- und Verletzungsgefahr. Der **Zugang** zur KITA ist **nur** über den Gehweg von der Hauptstraße her möglich! Bitte verstellen Sie mit Ihren Fahrzeugen nicht den Anfahrbereich der Baustelle!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Radeburg

Verordnung der Stadt Radeburg über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage im Kalenderjahr 2013

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. S. 338), zul. geä. d. Art. 39 G v. 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130, 146) wird durch Beschluss des Stadtrates der Stadt Radeburg vom 19.09.2013 verordnet:

§ 1 Ladenöffnungen an verkaufsoffenen Sonn- und Feiertagen

Die Verkaufsstellen der Stadt Radeburg dürfen abweichend von § 3 Abs. 2 des SächsLadÖffG wie folgt geöffnet sein:
Sonntag 08.12.2013 12 bis 13 Uhr
Sonntag 15.12.2013 12 bis 18 Uhr
Die Regelungen der Verordnung der Stadt Radeburg über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 19.07.2007 bleiben unberührt.

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer entgegen § 1 Verkaufsstellen öffnet, soweit keine anderweitigen Regelungen getroffen worden sind.
(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 19.09.2013

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Verkaufsstellen in der Stadt Radeburg können somit an den Sonntagen 08.12.13 und 15.12.13 zwischen 12 und 18 Uhr öffnen.

Stadt Radeburg – Ordnungsabteilung

Informationen zur Durchführung des Winterdienstes

Der Winter steht vor der Tür und wird uns sicherlich wieder viele schöne Tage bescheren. Um auch den damit einhergehenden Gefahren durch Schnee und Eis begegnen zu können, bitten wir um Beachtung der nachfolgenden Hinweise:

Die kommunalen Straßen, Wege und Plätze in Radeburg sowie allen Ortsteilen werden durch den städtischen Winterdienst wochentags ab 4:30 Uhr bzw. am Wochenende oder an Feiertagen ab 06:30 Uhr geräumt.

Die sich im Gemeindegebiet befindlichen Kreis- und Staatsstraßen (Moritzburger Straße in Volkersdorf; S 58 - Marsdorfer Straße in Bärnsdorf; S 80, S 96 - Ortsdurchfahrten Volkersdorf, Bärnsdorf, Berbisdorf bis Gewerbegebiet Radeburg; S 91 - Großenhainer Straße zwischen Kreuzung Am Busbahnhof und Rödern; S 100 - Meißner Berg, Am Busbahnhof, Großenhainer Straße, Königsbrücker Straße; S 177 - Meißner Landstraße über Gewerbegebiet Radeburg bis Ortsdurchfahrt Großdittmannsdorf) werden durch die Straßenmeisterei des Landkreises Meißen abgesichert.

Bitte beachten Sie, dass die Verpflichtung für das Schneeräumen und Streuen der Gehwege den Straßenanliegern obliegt.
Als Straßenanlieger gelten Eigentümer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben.
Die Satzung der Stadt Radeburg über

die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege regelt, dass Gehwege werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr geräumt und gestreut sein müssen. Je nach Wetterlage ist dies zu wiederholen, die Pflicht hierzu endet 20:00 Uhr.

Gehwege sind auf einer solchen Breite zu räumen, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet ist, in der Regel mindestens auf 1 m. Wenn sich eine Bushaltestelle auf dem Gehweg vor Ihrem Grundstück befindet, sind Sie als Straßenanlieger ebenso verpflichtet, sowohl den Zugang zur Haltestelle als auch ein ungehindertes Ein- und Aussteigen sicherzustellen.
Der Schnee ist am Rande des Gehweges (soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn) oder, wenn nicht möglich bzw. verkehrsfährdend, im eigenen Grundstück zu lagern. Zum Streuen sind abstumpfende Stoffe wie Sand oder Splitt zu verwenden, bei starker Vereisung ist der maßvolle Einsatz von Auftaumitteln gestattet.

Wir weisen noch darauf hin, dass die Entfernung gefährlicher Eiszapfen an Gebäudedächern eine Verpflichtung des Hauseigentümers ist. Der Gehweg darf hierzu kurzfristig abgesperrt werden, danach sind die Eiszapfen unverzüglich zu entfernen.

Stadt Radeburg
Ordnungsabteilung

Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 45. Beratung am 19.09.2013

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 45./5.
Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 45./5.
Bestätigung des Protokolls der 44. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 03 - 45./5.
Ergänzung der Verordnung der Stadt Radeburg über verkaufsoffene Sonn- und Feiertage vom 19.07.2007 für das Kalenderjahr 2013

Beschluss Nr. 04 - 45./5.
Änderung der „Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege vom 29.06.2000“

Beschluss Nr. 05 - 45./5.
Aufnahme von Mitteln für die Fortschreibung des Sportstätten-

entwicklungsplanes in den Haushalt 2014 und Beantragung von Förderung über die Demografie-Richtlinie

Beschluss Nr. 06 - 45./5.
Aufnahme von Mitteln für die Modernisierung der Kleinfeldanlage am Sportplatz Radeburg in den Haushalt 2014

In nicht öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 07 - 45./5.
Stundungsantrag

Beschluss Nr. 08 - 45./5.
Stundungsantrag

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Internetauftritt von Radeburg wird zurzeit grundlegend überarbeitet. Es wurden drei Entwürfe für die künftige Gestaltung erarbeitet. Da auch die Bürger sich mit der Webpräsenz ihrer Stadt identifizieren sollen, erhalten Sie die Möglichkeit mitzuzentscheiden. Unter radeburg.de können Sie ab Anfang November abstimmen und Ihre Meinung kundtun. Den endgültigen Beschluss zur Gestaltung wird der Stadtrat dann in seiner November-Sitzung treffen. Die Meinung der Bürger soll dabei auch als Entscheidungshilfe dienen. Danach wird die Seite mit Inhalten "gefüllt" und in Betrieb genommen. In der letzten Woche ging im Rathaus der Zuwendungsbescheid für den Bau des neuen Sportplatzes an der Grundschule ein. Damit hat ein jahrelanges Ringen um Fördermittel aus verschiedenen Programmen nun doch noch ein gutes Ende gefunden. Radeburg erhielt - wie schon bei der Sanierung der Oberschule - Unterstützung durch die Förderregion Dresdner Heidebogen, die die für den Sportplatzbau notwendigen Mittel freigibt. Den Mitarbeitern des Kreisentwicklungsamtes des Landkreises Meißen möchte ich an dieser Stelle für die überaus kooperative Zusammenarbeit und schnelle Bearbeitung danken. Nun geht es unsererseits zügig an Ausschreibung und Vergabe der entsprechenden Leistungen, der Bau wird im nächsten Jahr erfolgen.

Am 1. Oktober zogen die kleinen „Haselnusspatzen“ in ihre Kinderkrippe Ecke Gartenstraße / Eichenstraße in Radeburg ein. In der Einrichtung in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes

werden künftig bis zu 65 Kinder im Alter von ein bis drei Jahren betreut. Schauen Sie mal rein und nutzen den "Tag der offenen Tür" am 16. November für eine Besichtigung. Die im letzten Anzeiger angekündigten Ortsrundgänge wurden in den letzten Wochen - trotz teilweise sehr schlechten Wetters - durchgeführt. Ich war angenehm über die große Resonanz und die gute Beteiligung der Vereine, Kirchengemeinden, Feuerwehren und überhaupt der Bürger überrascht. Ihre Hinweise und Anregungen werden aufgenommen und zusammen mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung ausgewertet. Sofort Realisierbares wurde teilweise schon umgesetzt, die Lösung einiger der besprochenen Probleme wird aber sicher etwas mehr Zeit und vor allem auch mehr Mittel als aktuell im städtischen Haushalt verfügbar in Anspruch nehmen.

Seit vielen Jahren gibt es die Beratungsmöglichkeiten im Gebäude in der Heinrich-Zille-Str. 11. Mein Ziel ist es, hier künftig noch weitere Angebote vorzuhalten. Aktuell sind wir auf der Suche nach einer Rentenberatung. Hier für Sie die Termine der nächsten Wochen auf einen Blick:

- 25.10. und 29.11., 9 - 12 Uhr: Schuldnerberatung (Anmeldung unter 0351-8588118)
- 5.11. und 3.12., 17 - 19 Uhr: Sprechstunde des Friedensrichters

Die Schwangerenberatung findet im Seniorenraum auf der Meißner Straße statt. Hier ist der nächste Termin der 20.11., 9 - 10.30 Uhr (Anmeldung unter 03521/7253452)

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin



Herr Hilgers, Vorsitzender des Kinderschutzbundes; die Leiterin der Einrichtung Monika Rothe; Michaela Ritter, Bürgermeisterin; Dr. Rößler, Präsident des Sächsischen Landtages und Herr Kluge vom Bauplanungsbüro Kluge aus Gröditz bei der Schlüsselübergabe. (v. l. n. r.)

Die Stadt Radeburg stellt zum 01.09.2014 eine/n

Auszubildende/n

für den Beruf als **Verwaltungsfachangestellte/r** ein.

Favorisiert wird dabei die Erstausbildung. Voraussetzungen für den Ausbildungsberuf ist der Realschulabschluss oder Abitur. Die praktische Ausbildung wird überwiegend in der Stadtverwaltung Radeburg erfolgen. Die Berufsschule ist in Freital. Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz
- eine tarifgerechte Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen, insbesondere in den Fächern Mathematik und Deutsch
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- eine gute Auffassungsgabe
- eine gewissenhafte, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- korrektes, freundliches und selbstbewusstes Auftreten
- sehr gute Umgangsformen
- PC-Kenntnisse
- Interesse am öffentlichen Geschehen der Stadt

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des letzten Schulzeugnisses bzw. Abschlusszeugnisses
- Nachweise Praktika, Fortbildungszertifikate

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.11.2013 an die

Stadt Radeburg, Bürgermeisterin
Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg.

Hinweis: Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Eine Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn ein entsprechender Freiumschlag beigefügt ist. Die Unterlagen werden ansonsten nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten vernichtet.

Radeburg, den 11.10.2013
Ritter, Bürgermeisterin

Radeburg

1. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege vom 29.06.2000

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158), in Verbindung mit § 51 Absatz 5 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 134), hat der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner Sitzung am 19.09.2013 folgende Satzung beschlossen:

Hinweise

Hinweis auf Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 4 Abs. 4 SächsGemO). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach der Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

§ 1

Die Satzung der Stadt Radeburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Streuen der Gehwege vom 29.06.2000 wird wie folgt geändert:

(1) § 3 Absatz 2

„Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1,5 Meter.“

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 19.09.2013

gez. Ritter, Bürgermeisterin
Siegel

Gestaltung Ihrer Außenanlagen, z.B.

- Pflasterarbeiten mit Beton und Granit
- Erstellen von Natursteinmauern
- Gestalten von Grünanlagen



Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Schüttgut- u. Containerdienst

Bärnsdorf • Lindenberg 15 • 01471 Radeburg
Tel. 03 52 07 / 0 27 50 • Fax: - 89 51 30
Funk: 0172 / 7 94 18 63 • www.hgs-nicklich.de

In den Geschäftsräumen der Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH, liegen der Lagebericht und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 vom 21.10. bis 30.10.2013 in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr, freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

RADEBURGER Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH
Wohnungsgesellschaft mbH
Großenhainer Straße 24
01471 Radeburg

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 04.11.	Klaus Lösche	Radeburg
am 05.11.	Gottfried Höber	Großdittmannsdorf
am 05.11.	Peter Rauscher	Boden

zum 80. Geburtstag

am 27.10.	Helga Renning	Radeburg
am 28.10.	Gerhard Trepte	Bärwalde
am 28.10.	Horst Großmann	Großdittmannsdorf
am 06.11.	Horst Meißner	Volkersdorf

zum 90. Geburtstag

am 26.10.	Hilda Hartmann	Radeburg
am 26.10.	Gerhard Klingner	Bärwalde
am 26.10.	Gertraud Kaden	Berbisdorf

zum 93. Geburtstag

am 02.11.	Erika Pffegler	Radeburg
-----------	----------------	----------

zum 94. Geburtstag

am 01.11.	Hildegard Hartmann	Radeburg
-----------	--------------------	----------

zum 99. Geburtstag

am 20.10.	Herta Förster	Radeburg
-----------	---------------	----------

Bärwalde

Herzliche Einladung zum Martinstag in Bärwalde Szenen aus dem Musical „Mönch Martin“ – Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Omas und Opas!



Wie könnte man Martin Luther zu seinem 530. Geburtstag besser gratulieren als mit fröhlichen Kindern und Musik. Mit flotten Swingliedern, mit alten Weisen, wie des Reformators berühmten Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“... das wollen wir mit Ihnen und Euch gemeinsam tun:

Am Sonntag, den 10. November 2013 um 15.00 Uhr in der Kirche Bärwalde. Begleiten werden uns ein Keyboard, ein Schlagzeug, ect. und Erwachsene Spieler werden in Kostümen Szenen aus dem so bewegenden Leben Martin Luthers nacherzählen. Anschließend laden wir zum Steh- und Lampionumzug für Jung und Alt durch den schönen Ort Bärwalde ein. Alle, die mit vorbereiteten Liedern, mit alten Weisen, wie des Reformators berühmten Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“... das wollen wir mit Ihnen und Euch gemeinsam tun:

Mit ganz herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Steffen Brock und
Kantorin Sibylle Schulze

4 Jahre

HAUS MEISTER DIENSTE
für Privat & Firmen
Ronald Nicklisch

Herbst? ...und Sie wollen nicht im Laub versinken? Wir helfen Ihnen!

- Bau und Reparatur von Natursteinmauern + Pflasterarbeiten
- Gartenpflegearbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung • Dachausbau
- Fensterreinigung, Reinigungsservice (innen & außen)

Kirchgasse 4 • 01471 Radeburg
03 52 08 / 60 97 77 • 01 76 / 22 60 16 41
info@hausmeister-nicklisch.de
www.Hausmeister-Nicklisch.de

Ab **1.11.2013** sind wir in unserem **neuen Büro** in 01471 Radeburg OT Bärwalde, An der Wiese 5 zu erreichen! Telefon- und Faxnummer bleiben gleich.

Herbst? ...und Sie wollen nicht im Laub versinken? Wir helfen Ihnen!

- Bau und Reparatur von Natursteinmauern + Pflasterarbeiten
- Gartenpflegearbeiten
- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung • Dachausbau
- Fensterreinigung, Reinigungsservice (innen & außen)

Kirchgasse 4 • 01471 Radeburg
03 52 08 / 60 97 77 • 01 76 / 22 60 16 41
info@hausmeister-nicklisch.de
www.Hausmeister-Nicklisch.de

Ab **1.11.2013** sind wir in unserem **neuen Büro** in 01471 Radeburg OT Bärwalde, An der Wiese 5 zu erreichen! Telefon- und Faxnummer bleiben gleich.

Da der **Friseursalon „Adrett“** in Radeburg ab 31.10.2013 geschlossen wird, möchte ich mich bei meinen langjährigen und treuen Kunden für das entgegenbrachte Vertrauen ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig würde ich mich sehr freuen, Sie ab 1.11.2013 im Salon Georg wieder begrüßen zu können.

Ihre Friseurin Claudia Mittag

Beratung rund um das Thema Pflege

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst: Ambulant Betreutes Wohnen:
Tel. 03 52 08 / 8 10 32 Tel. 03 52 08 / 3 08 26

Rufbereitschaft: 0174 / 300 30 30

Wir suchen für unseren ambulanten Bereich/Ambulant Betreutes Wohnen Examierte Pflegefachkraft (m/w).

Schulstr. 5 • 01471 Radeburg
Fax: 03 51 / 4 18 22 32



Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

19./20.10.	Herr ZA Hammer	02./03.11.	Herr Dr. Gäbler,
Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25		DD-Langebrück, Dresdner Str. 17	
Praxis ZA Stille		Tel. 035201/ 70227	
Tel. 035205/ 54134		mobil. 0172/ 3517069	
26./27.10.	Frau Dr. Gross	09./10.11.	Herr Dr. Hentschel,
Radeburg, Heinrich-Zille-Str. 13		Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 9	
Tel. 035208/2195		Tel.: 035205/ 74571	
31.10.	Frau Dr. Mehlhorn	16./17.11.	Herr ZA Siepker
DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2		DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c	
Tel. 0351/8903641		Tel. 035201/70416	
priv. 0351/8804241			

Landesamt

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„A 13, Abschnitt 3 AS Radeburg bis AD Dresden Nord“

1. Planänderung

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, hat für das o. g. Bauvorhaben, das mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. Oktober 2010, AZ: 32(41D)-0513.25/10-A 13-Abschn. 3 planfestgestellt wurde, die Planänderung beantragt. Für die Änderung des Bauvorhabens (Planänderung) werden Grundstücke in der Landeshauptstadt Dresden, Gemarkung Gorbitz und Gemarkung Marsdorf sowie in der Stadt Radeburg, Gemarkung Großdittmannsdorf, Gemarkung Bärwalde, Gemarkung Volkersdorf und Gemarkung Berbisdorf beansprucht. Die Planänderung (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom 04. November 2013 bis 04. Dezember 2013

Dienststunden:
Montag 7.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag 7.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 15.30 Uhr
Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **18. Dezember 2013**, bei der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 11, 01471 Radeburg oder bei der Anhörungsbehörde, der Landesdirektion Sachsen am Dienstoff Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist sind Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 1 FStrG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 17a Nr. 7 Satz 2 FStrG). Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der

a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 des Bundesnaturschutz-gesetzes anerkannten Vereine
b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 5 FStrG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Heinrich-Zille Weihnachtsmarkt Radeburg

Liebe Radeburger Bürger und Unternehmen!

Weihnachten steht wieder vor der Tür!
Die Vorbereitungen für den **Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende** sind in vollem Gange. Seien auch Sie wieder dabei, und unterstützen Sie unsere beliebte Tombola! Die Tombola wird auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein der Grundschule Radeburg durchgeführt. Über den Erlös dürfen sich die Kinder der Grundschule freuen. Sicherlich haben Sie Präsente zu Hause oder im Geschäft, die sich als Tombolapreise eignen. Auch Gutscheine und Werbegeschenke sind willkommen. Wir brauchen

viele kleine und große Preise! Denn unsere Tombola kennt keine Nieten, jedes Los gewinnt! Bitte geben Sie Ihre Präsente **bis zum 25.11.2013** an folgender Stelle in Radeburg ab:
• Ideenwerk Kroemke GmbH
August-Bebel-Straße 2
geöffnet tägl. von 8 - 18 Uhr
Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein Projekte und Anschaffungen der Radeburger Schulen.

Vielen Dank!

Es grüßen herzlich die Organisatoren des Weihnachtsmarktes und der Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e. V.

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

„Baltikum 2013“ - Konzert mit Reisebericht

am Freitag, dem 08. November 2013 – 19.30 Uhr

in der Kirche Radeburg
Es musizieren und berichten von ihrer Reise ins Baltikum der Kirchenchor Wantewitz und der kath. Kirchenchor Großenhain unter der Leitung von Stefan Jänke

Eintritt frei! Spenden erbeten!

Martinsandacht

am Montag, dem 11. November 2013 – 17.00 Uhr

in der Radeburger Kirche
für Jung und Alt mit anschließendem Lampionumzug zur Friedenshöhe

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert

Danke
Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denkt man
an zurück,
und wenn ein Fest
auch gut gelungen,
dann waren's Stunden
voller Glück.

Ein herzlich Dank an die Gratulanten, an alle, die sich so viel Mühe gemacht haben um unsere Hochzeit und die Taufe von Erik zu einem einzigartigen Erlebnis werden zu lassen. Besonders an unsere Verwandten, Freunde und Bekannten für all die schönen und die glückseligen Pracht.

Sandra (geb. Brendel) & Heiko Lindner mit Paul & Erik

Danke
für alle lieben Glückwünsche und die zahlreichen Geschenke sowie Geldzuwendungen. Besonderer Dank geht an unsere Familien, Trauzeugen, Freunde sowie alle Helfer und Organisatoren, die uns einen „gigantischen“ Polterabend und eine Hochzeitsfeier mit unvergesslichen Momenten ermöglicht haben.

September 2013
Sylvia Silber (geb. Raub), Heiko Stäber und Elli

Dankeschön
Unsere Hochzeit war traumhaft! Ihr habt dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleiben wird. Für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken wir uns von ganzem Herzen.

Mirko & Elisabeth Turke
geb. Schröder
Bärwalde im September 2013

Dankeschön
Es war ein wunderschöner Tag, mein **85. Geburtstag**. Ich möchte mich ganz herzlich bei meinen Kindern, Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen bedanken. Besonderer Dank für die musikalische Darbietung an Drehbuegel und für die gute gastronomische Betreuung an das Deutsche Haus.

Werner Johne
Großdittmannsdorf im September 2013

Es wehte der Wind ein Blatt vom Baum, von vielen Blättern eines und doch gerade dieses Blatt wird fehlen, wie sonst keines.

Danksagung
Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von meinem lieben Mann, Vati, Schwiegervater, Opa und Bruder

Manfred Boehm
zuteil wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten von Herzen. Besonderer Dank gilt der Gaststätte in Naundorf sowie dem Bestattungshaus DOLOR und deren Trauerrednerin Frau Förster für die tröstenden Worte.

In tiefer Trauer:
**Seine liebe Ilse
im Namen aller Angehörigen**

Steinbach, Strauch, im Oktober 2013

Vorbei für Dich ist aller Schmerz,
Schlaf wohl, du liebes Mutterherz,
Du hast das Beste nur für uns gegeben.

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns auf vielseitige Weise beim Abschied nehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi, Frau

Elli Trentsch

geb. 25.07.1934 gest. 13.09.2013

entgegengebracht wurde, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team von Frau Dr. Taha und dem ASB, außerdem dem Privaten Bestattungshaus Fritsche, Pfarrer Seifert und Frau Klutz.

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Kinder Jürgen, Lothar, Sabine, Eveline, Rita und Marlis mit Ehepartnern
Deine Enkel Sven, Katy, Jana, Peter, Torsten, Heiko, Kerstin und Susann mit Partnern
Deine Urenkel Nils, Rick, Annemarie, Lia, Anni und Hermine

Radeburg, im September 2013



Danksagung

Tief bewegt danken wir allen, die unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Herta Schnabel, geb. Kulke

im Leben Liebe, Achtung und Wertschätzung schenkten, sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme durch eine stille Umarmung, tröstende Worte, einen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank für die gute Betreuung gilt dem Pflegedienst der AWO Elbe-Röder GmbH mit Leiterin Sylvia Kamjunke und Pfarrer Seifert für die einfühlsamen letzten Worte.

In liebevoller Erinnerung

die Kinder Wolfgang, Helga, Elke und Gabriele mit Familien

Radeburg, im Oktober 2013

Der Tod ordnet die Welt neu, scheinbar hat sich nichts verändert und doch ist die Welt für uns anders geworden.

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind

Danksagung

Aus tiefstem Herzen danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und uns in so vielfältiger, herzlicher Weise in Wort und Schrift sowie durch Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten und allen, die unsere liebe



Yvonne Chwojka

auf ihrem letzten Weg begleiteten. Besonders bedanken wir uns bei der Familie Nicklich und den Nachbarn aus Bärnsdorf sowie dem Pfarrer P. Emmanuel Löwe für seine tröstenden Worte.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Familie Chwojka
Tochter Emma und Benny Pultermann



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6



Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken		
19.10. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	17-19
20.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
21.10. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	18-20
22.10. Regenbogen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
23.10. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
24.10. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke	18-20
25.10. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Marien-Apotheke	18-20
26.10. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	17-19
27.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
28.10. Sonnen-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
29.10. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	18-20
30.10. Triebischtal-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	18-20
31.10. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
01.11. Löwen-Apotheke	Löwen-Apotheke	18-20
02.11. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Löwen-Apotheke	17-19
03.11. Markt-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19
04.11. Hahnemann-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
05.11. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Marien-Apotheke	18-20
06.11. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke	18-20
07.11. Moritz-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
08.11. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
09.11. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Löwen-Apotheke	17-19
10.11. Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19
11.11. Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
12.11. Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt-Apotheke	18-20
13.11. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
14.11. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren-Apotheke	18-20
15.11. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
16.11. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	17-19
17.11. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es war ein großer Trost, zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurden.

Wir danken von Herzen allen, die meinen lieben Ehemann, unseren lieben Vati, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Cousin

Andreas Scholz

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Für die aufrichtige Anteilnahme sowie Verbundenheit, die uns auf vielfältige Weise in der Zeit des Abschiednehmens zum Ausdruck gebracht wurden, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Hausbewohnern, den ehemaligen Kollegen des KfL Radeburg, dem TSV 1862 – Abteilung Fußball, dem Team der Alten Herren, den Hupfdohlen sowie den Springmäusen.

Ein besonderer Dank gilt dem Privaten Bestattungshaus Fritsche sowie der Rednerin Frau Salzsieder für die belebenden und ergreifenden Worte.

In stiller Trauer
Karin und Familie

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag: 8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

*Wie schmerzlich wars vor Dir zu stehn,
Deinem Leiden hilflos zuzusehn.
Schlaf nun in Frieden - ruhe sanft
und hab für alle Liebe Dank.*

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opi und Uropi,

Herrn **Gottfried Wagner**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillem Händedruck sowie ehrendes Geleit in den Stunden des Abschieds zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan, dem Team des ASB Radeburg, dem Redner Herrn Barth für seine tröstenden Worte und der ANTEA-Bestattung Radeburg.

In stiller Trauer
Ehefrau Irene
Sohn Frank mit Familie

Radeburg, im September 2013



Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Plötzlich und unerwartet entschlief
meine liebe Cousine

Elisabeth Simon

* 21.03.1940 † 19.09.2013

Ernst Bernhardt
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet im engsten Familienkreis statt.

Danksagung

*Du hast ein gutes Herz besessen,
und nun ruht es still und unvergessen.*

Werner Brudzinski

* 27.05.1954 † 19.09.2013

Allen die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Im Namen aller Angehörigen
Stephan Scholz

Großdittmannsdorf im September 2013

ANTEA BESTATTUNGEN



Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
04/2003



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

individuelle Bestattungsvorsorge | Erledigung aller Formalitäten | eigener Trauerdruck

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
035208 4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

ImmobilienService Plaul
 Seit 1961 für unsere Kunden unterwegs.

Geschäftsübergabe

Wolf Dieter Plaul war als Immobilienmakler über 20 Jahre vertrauensvoller Ansprechpartner bei Erwerb, Vermietung und Kauf/Verkauf von Immobilien in der Region.

Hiermit möchte ich all seinen Kunden mitteilen, daß er streng bedingt seine Firma zur Weiterführung an mich übergeben hat.

Mein persönliches Ziel wird es sein, in Fortführung der Tradition auch weiterhin ein professioneller, zuverlässiger und diskreter Partner in allen Belangen der Immobilienbranche für Sie zu sein.

René Plaul
 Immobilienmakler

Tel.: 03517 16 04 69 46
 Funk: 01797 4 918 918
 www.ip-dresden.de
 ip-dresden@t-online.de

Dorothea Lixleben Str. 5
 01129 Dresden

Seit Jahren sind unsere Theaterdinner der Renner bei Liebhabern von lecker Essen & Humor! Sie suchen nach einer Idee für Ihre Veranstaltung oder einen Geschenkgutschein? Sprechen Sie mit uns!

Buchen Sie schon jetzt die begehrten Plätze zu unseren Dinnern:

„3 Haselnüsse für Aschenbrödel“
 oder
 „Hengste sind auch nur Männer“

pro Person **42,90 €** inkl. 3-Gang-Menü

von und mit Alf Mahlo! – Wir freuen uns aus Sie

Hotel & Restaurant Eisenberger Hof
 01468 Moritzburg · Kötzschenbrodaer Straße 8
 Telefon 03 52 07-8 16 73 · info@eisenberger-hof.de

Termine finden Sie auf unserer Website: www.eisenberger-hof.de

ANWALTSKANZLEI SIMONE SPERLING

Familienrecht Erbrecht Arbeitsrecht Verkehrsrecht Vorsorgeverfügungen

Meißner Straße 2
 01471 Radeburg
 Telefon: 035208 395819
 Fax: 035208 395820
 Bürozeiten: Mi. 14 - 18 Uhr
 (Termine nach Vereinbarung)

Ich biete Ihnen kompetente, umfassende und zuverlässige Rechtsberatung sowie Vertretung.

rechtl. Telefonberatung: 0900 1277591 (2,59 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

• Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrißarbeiten

AGRO-ZENT GmbH

• Nutzfahrzeugservice
 • LKW- und PKW- Wäsche

Perfekter Glanz! Carlite® statt Bürsten

Carlite® – weiches Schaumstoffmaterial reinigt gründlich und schonend den Lack

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

280cm Höhe

Königsbrücker Straße 36 · 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 3 68-0 · Fax - / 3 68 22 · www.agro-zent.de

26.10. 20:00

Melanie Dekker

VVK: 12,- € / AK: 15,- €

19.10. The Cannons
 20:00 (Irish Folk) Irland

02.11. schönes Kino-gutes Essen
 20:00 Film: Kochen ist Chefsache

www.bahnhof-radeburg.de

Radeburger Volkskarneval

WILKOMMEN IN DER BUNTEN RABU BLIK

Kartenbestellung für die Prunksitzungen

Kartenverkauf für die Prunksitzungen

Der Verkauf der Eintrittskarten zum Preis von **13,00 und 15,00 Euro** für die erste und zweite Prunksitzung und zum Preis von **15,00 und 17,50 Euro** für die dritte Prunksitzung erfolgt über den RCC bei Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2, zu folgenden Zeiten:

Freitag, 01.11.13 von 17.30 bis 19.30 Uhr
Sonnabend, 02.11.13 von 10.00 bis 11.00 Uhr

Restkarten und nicht abgeholte Karten werden ab dem 04.11.2013 bei Foto Eulitz, Markt 8, zu den Öffnungszeiten frei verkauft.

„Alles bleibt anders“

Am Dienstag, dem 19.11. öffnet unsere

RARU-RELOADED-PARTY

wieder ihre Pforten.

Auf 4Floor's wartet Musik für fast jeden Geschmack, einige Höhepunkte des diesjährigen Faschingsprogrammes und andere **Überraschungen auf Jung und Alt.**

Die Party-Karten für **7,50 Euro** gibt es ab dem 21.10.2013 bei Foto-Eulitz direkt zu kaufen.

Aufgrund der großen Nachfrage empfehlen wir unbedingt zeitig auszuschlafen.

Am 11.11. ist Martinsgansessen

„Brust oder Keule“

Wir bitten um Ihre Reservierung!

Gasthof Rödern KLITZSCH

Öffnungszeiten:
 11.30–14.00 & 18.00–22.00 Uhr
 Tel. 035208 / 2506 · Rödern
 Radeburger Str. 8
 01561 Ebersbach

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf

Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7/32
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Kartenbestellung für Prunksitzungen Saison 2013/2014

Name, Vorname

Telefon E-mail

Ich bestelle mit für

	Wunschtermin	Ausweichtermin
1. Prunksitzung Montag, 11.11.2013		
2. Prunksitzung Freitag, 15.11.2013		
3. Prunksitzung Samstag, 16.11.2013		

Bitte Anzahl der Karten angeben.

AKTION

STIHL-Motorkettensäge jetzt nur **199 €***

STIHL MS 170-D

Kettenschleifen 4,70 € (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern! *solange der Vorrat reicht

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (Faßware 3,45 € pro Liter)

Motorrad Worlitzsch
 Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
 Tel. 035208/80433
www.worli.de

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge (RPV) verordnet sich eine Denkpause. Die Verbandsversammlung beschloss am 25. September 2013 das Verfahren zur Fortschreibung des Windenergiekonzeptes einzustellen. Dieser Teil der Regionalplanung soll zukünftig gemeinsam mit allen anderen Fachthemen neu betrachtet werden. Der Landesentwicklungsplan (LEP 2013) legt dafür die Rahmenbedingungen fest. Der RPV hat nun vier Jahre Zeit, seine Pläne für die Region entsprechend anzupassen.

Der RPV stellt sich dieser Aufgabe im Bewusstsein, dass das Thema Windenergienutzung allgemein höchst umstritten ist. Der RPV-Chef und Landrat Michael Geisler bat in dem Zusammenhang öffentlich um Verständnis bei Investoren und Gemeinden. Der RPV verzichtet auf eine zügige Ausweisung von Flächen für Windparks zugunsten von Rechtssicherheit.

Ein Sieg der Vernunft ist das! Mehr nicht. Das Projekt „Windpark Rödernsche Heide“ ist damit nicht gestorben. Es liegt nur auf Eis. Unser Protest hat die Politik inne halten lassen. Jetzt muss die Zeit zeigen, ob sie auch zur Besinnung gekommen ist und sich den Argumenten des gesunden Menschenverstandes beugt. Kein Windpark im Wald am Rande eines Vogelschutzgebietes und zweier Naherholungszentren!!! Wir müssen weiter in Angst leben, dass die Wahnsinnspläne realisiert werden könnten.

Die Denkpause des RPV nimmt Druck aus dem Verfahren: Alle Gegner des Projekts haben nun Zeit die politischen Vertreter und zuständigen Regionalentwickler persönlich in die Pflicht zu nehmen, damit diese sich klar positionieren und diesbezüglich die Interessen der Menschen in den Gremien vertreten. Wünschenswert wäre, dass Ebersbach und sein Rat die nächste Zeit zum Reflektieren nutzt. Die Gemeinde sollte ihren Antrag auf Ausweisung der Flächen zur Windenergienutzung überdenken und ihn bestenfalls beim RPV zurück ziehen. Wir als Bürgerinitiative werden dahingehend weiter wirken – in nächster Zeit aber etwas „verschnau-

Gesundheitswesen

Nach 18 Jahren hat Radeburg neben der Rehaklinik wieder ein Krankenhaus

Die Fachkliniken für Geriatrie verfügen seit 1994 über umfangreiche Erfahrungen in geriatrischer Medizin. Mit dem Fachkrankenhaus für Geriatrie ermöglichen wir nun neben der Rehabilitation auch die Behandlung akuter Erkrankungen. Ziele sind der Erhalt oder die Wiederherstellung von Lebensqualität und Teilhabe am Leben. Die Rückkehr unserer Patienten mit bestmöglicher Gesundheit und Mobilität in ihr gewohntes Umfeld - so selbstständig wie möglich und mit soviel gesicherter Hilfe und Unterstützung

wie notwendig – ist unser Anspruch und Motivation zugleich. Kern unseres Konzeptes ist die interdisziplinäre Behandlung. Dazu gehört neben Diagnostik wie Blutwertkontrollen, Röntgen und Ultraschall auch ein ganzheitlicher Therapieansatz. In unserem multiprofessionellen Team werden vorhandene und potentielle Ressourcen sowie Defizite beim Patienten berücksichtigt. Ergänzt wird die ärztliche und pflegerische Versorgung durch verschiedenste therapeutische Angebote wie z. B. Mobilisationstraining, Gangschule, Wasch- und Anziehtraining sowie Schluck- und Sprechübungen. Die aktivierend-therapeutische Pflege in der Geriatrie geht generell davon aus, dass jeder Mensch eigene Fähigkeiten und Fertigkeiten hat, die es zu finden und zu stärken gilt. Diese sind Ausgangspunkt der pflegerischen Arbeit. Die Pflegenden unterstützen die Patienten bei der Wiedererlangung ihrer Selbstständigkeit.

Haben Sie Fragen?
 Fachkliniken für Geriatrie Radeburg GmbH
 Hospitalstraße 34, Radeburg
 Tel. 035208 – 88 50
www.fachkliniken-radeburg.de

Ob heiß, ob kalt wir beschriften Autos neu oder alt

3m

August-Bebel-Str. 2
 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
 info@kroemke.com
www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

Ebersbach

Ausgabe:
11/2013

Erscheinungstag:
18.10.2013



**Ebersbacher
Amtsbblatt**

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses am 15.08.2013 und 25.09.2013 sowie den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates am 29.08.2013 und 25.09.2013 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss am 15.08.2013

71/08/2013
Zuschlagserteilung für die Bauleistung „Dachsanierung Kindertagesstätte Kalkreuth“

72/08/2013
Zuschlagserteilung für die Bauleistung „Oberflächenbehandlung für die Ortsverbindungsstraße Göhra-Kalkreuth“ - Winterschadenbeseitigung 2013

74/08/2013 bis 82/08/2013
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Verkaufsrchten von Bürgern in der Gemeinde Ebersbach

83/08/2013
Zuschlagserteilung für den Nachtrag Los 10 (Malerarbeiten) für das Bauvorhaben „Erweiterung Feuerwehr Ebersbach“

84/08/2013
Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe für den Nachtrag Los 10 (Malerarbeiten) für das Bauvorhaben „Erweiterung Feuerwehr Ebersbach“

Gemeinderat am 29.08.2013

85/08/2013
Aufhebung des Umlaufbeschlusses Nr. 70/08/2013 vom 13.08.2013 zum Auslösen des Auftrages für den Kauf eines Löschfahrzeuges als Ersatz für das hochwassergeschädigte Löschfahrzeug

86/08/2013
Beschluss zum Kauf eines Löschfahrzeuges (LF 10) als Ersatz für das hochwassergeschädigte Löschfahrzeug der Ortswehr Ebersbach laut Angebot der Firma Ziegler

Technischer Ausschuss am 25.09.2013

87/09/2013 / 96/09/2013
Beschlüsse zu Bauvorhaben und Verkaufsrchten von Bürgern in der Gemeinde Ebersbach

Gemeinderat am 25.09.2013

97/09/2013
Erweiterung der Tagesordnung und Aufnahme von zwei Tagesordnungspunkten

1. Bekanntgabe einer Eilentscheidung der Bürgermeisterin zu einer Grundschuldbestellung

2. Informationen zur Halbjahresanalyse der Gemeinde Ebersbach per 30.08.2013

98/09/2013
Billigung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im Ortsteil Naunhof für die Flurstücke 33/3 und 33/5 der Gemarkung Naunhof in der Fassung vom 25.09.2013.

Beschluss zur öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes gemäß § 3 Abs. (2) BauGB in der Zeit vom 29.10.2013 bis 03.12.2013 zu den Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ebersbach. Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplan können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gebracht werden.

Gemeinde Ebersbach

Schließung der Gemeindeverwaltung Ebersbach und der Geschäftsstelle des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Sehr geehrte Einwohner, wir teilen Ihnen mit, dass die Gemeindeverwaltung Ebersbach einschließlich Einwohnermeldeamt sowie die Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ am Freitag, 01. November 2013 geschlossen sind.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach – Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im Ortsteil Naunhof

Der Gemeinderat hat am 25.09.2013 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplanes „Alte Dorfstraße – Naunhof“ in der Fassung vom 25.09.2013 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. (2) BauGB öffentlich auszulegen (Beschluss-Nr. 98/09/2013). Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Umweltbericht werden in der Zeit vom

29. Oktober 2013 bis 03. Dezember 2013

in den Räumen der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach zu den Sprechzeiten öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Bebauungsplanentwurf schriftlich zur Niederschrift gebracht werden. Gelegenheit zur Erörterung des

Planes gegenüber dem Bürger wird zu folgenden Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung gewährt.

Sprechzeiten:
Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
Ebersbach, 18.10.2012

Fehrmann, Bürgermeisterin

Vermieten in Cunnersdorf
2-Raumwohnung, 1. Etage,
ca. 53 m², Keller,
Dachboden, 258 € KM
zzgl. NK + Kautions
GV Ebersbach
03 52 08 / 9 55 - 18

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat

Oktober/November 2013 in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

19. Oktober 2013 18:00 Uhr	Herbstfeuer mit Lampionumzug Jugendclub Lauterbach e.V.
02. November 2013 19:00 Uhr	3. Bockbierfest in der Scheune „Schafhof“ Kulturverein Kalkreuth e.V.
02. November 2013 17:00 Uhr	Herbst- und Schlachtfest in Freitelsdorf Dorflub Freitelsdorf e.V.
16. November 2013 17:00 Uhr	Martinsfest an der Kirche Ober-Ebersbach Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach
22. November 2013 21:00 Uhr	Disko im Gasthof Freund Jugendverein Ebersbach e.V.

Gemeinde Ebersbach

Dank an alle Wahlhelfer

Nachdem die Bundestagswahl abgeschlossen ist, das Wahlergebnis bekannt gemacht und alle Unterlagen zur Prüfung eingereicht wurden, möchte ich mich ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken. In allen 9 Wahllokalen unserer Gemeinde verlief die Wahl und im Anschluss die Auszählung der Stimmen reibungslos, was von einer guten Organisation und Bereitschaft zur Mitwirkung zeugt.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch am 25. Mai 2014 zur Kreis-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl auf Ihre Mitwirkung zählen kann.

Vielen Dank

Ihre Bürgermeisterin Margot Fehrmann

Gemeinde Ebersbach – Amtliche Bekanntmachung

Zahlungserinnerung 4. Rate Grundsteuer Fälligkeit 15.11.2013

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss. Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei der Überweisung das

Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

**Bankverbindung der Gemeinde: Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056
BLZ: 85055000**

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Donnerstag, 24. Oktober 2013, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am **Dienstag, 12. November 2013** in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach
Am Bahndamm 3

Seniorenbetreuung Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund in Ebersbach

Liebe Rentnerinnen und Rentner, wir möchten Sie recht herzlich zu den Rentnernachmittagen für **Mittwoch, 23. Oktober 2013, um 14:00 Uhr** im Gasthof Freund
Vortrag von Herrn Gaumnitz – Diavortrag über Frankreich – Teil 2
und **Mittwoch, 13. November, um 14:00 Uhr** im Gasthof Freund
Informationen durch den Bürgerpolizist Herrn Leader einladen.

Wir möchten Ihnen auch mitteilen, dass unsere diesjährige Weihnachtsfeier bereits am 1. Advent, den 01. Dezember 2013, um 14:00 Uhr im Gasthof Freund stattfindet. Bitte sagen Sie diese Termine weiter, damit viele Rentner an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.
Ihre Seniorenbetreuung Ebersbach

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Tote mahnen zum Frieden – auch 68 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges!

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Landesverband Sachsen, führt im Jahre 2013 in der Zeit vom **4. bis 24. November (Totensonntag)** seine Haus- und Straßensammlung im Freistaat Sachsen durch. Vor beinahe 100 Jahren, nach dem Ende des Ersten Weltkrieges von engagierten Bürgern gegründet, errichtet, pflegt und betreut der Volksbund im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland Kriegsgräber im Ausland: derzeit etwa 4,4 Millionen Gräber auf ca. 850 Anlagen in Europa und Nordafrika. In den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion werden ca. 40.000 Soldaten jährlich exhumiert und umgebettet, von denen 70 Prozent identifiziert und deren Angehörige informiert werden können. Daneben obliegt dem Volksbund die Beratung der Kommunen bei der Kriegsgräberpflege im Inland – alleine in Sachsen existieren etwa 1000 Kriegsgräberstätten. Zudem ist der Volksbund ein anerkannter Träger der Jugendarbeit und der historisch-politischen Bildung, die vor allem im Rahmen internationaler Jugendbegegnungen stattfindet, bei denen junge Europäer unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ nicht nur Einblicke in die gewalttätig-kriegerische Geschichte Europas erfahren, sondern das Fun-

dament der Völkerverständigung aktiv stärken. Aber es sind nicht nur die Toten der Weltkriege, um die sich der Volksbund sorgt, auch das Andenken der Gefallenen der Bundeswehr zu wahren ist eine neue Aufgabe des Volksbundes. In Sachsen liegen heute zwei Ehrengräber der Bundeswehr. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. finanziert als Mitgliederversammlung mit mehr als 140.000 Mitgliedern seine Arbeit noch immer zu rund 75 Prozent durch Spenden und Sammlungen. In Sachsen sammelten engagierte Bürger, Soldaten und Reservisten der Bundeswehr im Jahr 2012 rund € 20.000. Auch Sie können für uns als Sammler aktiv werden oder uns mit einer Spende unterstützen, worum wir Sie im Sinne der guten Sache herzlich bitten. Eine Sammel- liste oder Sammeldose erhalten Sie in Ihrer Kommunalverwaltung.

Spenden richten Sie bitte an folgendes Konto:
Kontoinhaber:
Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge e.V., LV Sachsen
Konto-Nummer: 312 010 446 8
Bankleitzahl: 850 503 00
Verwendungszweck:
Spende Haus- und Straßensamm- lung LV Sachsen

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ 0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 92. Geburtstag am 21. Oktober	Friedemann, Lieselotte	Reinersdorf
zum 80. Geburtstag am 29. Oktober	Menz, Lothar	Lauterbach
am 05. November	Uebigau, Gerda	Rödern
am 15. November	Grafe, Waltraud	Bieberach
zum 75. Geburtstag am 22. Oktober	Schneider, Edgar	Kalkreuth
am 24. Oktober	Kirschner, Lothar	Kalkreuth
am 02. November	Adler, Joachim	Ermendorf
am 04. November	Hiller, Gerhard	Kalkreuth
am 16. November	Naumann, Gottfried	Kalkreuth

Die herzlichsten Glückwünsche übermitteln wir zur Goldenen Hochzeit:



am 11.11.2013 dem Ehepaar
Hiltrud und Karl Herrmann
im Ortsteil Rödern

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne und gelbe Säcke
Ebersbach und Ortsteile
Montag, 28. Oktober 2013
Montag, 11. und 25. November 2013

Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile
Montag, 11. November 2013

Bioabfall

24. Oktober 2013 - 01./14./28. November 2013
Die Abfallbehälter/-säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme an den Oxydationsteichen am Wetterberg

Sonnabend, 16. November 2013
in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

DRK-Blutspendedienst informiert:

Das letzte Quartal des Jahres ist bereits angebrochen ...



Egal ob sonniger Frühling, heißer Sommer oder goldener Herbst, Blutkonserven werden unabhängig von der Jahreszeit in großer Menge benötigt. Schenken Sie kranken Menschen Hoffnung und nehmen Sie bitte den nächsten Termin zur Blutspende in der Nähe Ihres Wohn- oder Arbeitsortes wahr! „Blutspende-Neulinge“ sind natürlich ebenso willkommen wie langjährige treue Spender, denn jede einzelne Blutkonserven hilft Leben zu retten! Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fach-

lich geschultem Personal betreut. Kalte und warme Getränke sowie ein starker Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei jedem Blutspender wieder mit unserem beliebten Wandkalender.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am

Donnerstag, 14. November 2013, von 15:30 Uhr – 19:00 Uhr in der Grundschule Kalkreuth, Großenhainer Straße 2 in Kalkreuth und

Dienstag, 26. November 2013, von 14:30 Uhr – 18:30 Uhr in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125 in Ebersbach.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Kalkreuth

Fahrt der Kalkreuther Rentner

Unsere Fahrt durch unseren neuen Großkreis Meißen mit der Bürgermeisterin Frau Fehrmann fand am 4. September statt. Gut gelaunt führen wir in Richtung Nossen. Dort stieg der Bürgermeister von Nossen zu, er zeigte uns seine Großgemeinde mit den dazugehörigen Ortsteilen. Wir besichtigten die Mitte von Sachsen mit dem geschaffenen Denkmal. Er zeigte uns die rekonstruierte Schule, die neu gebaute Kindereinrichtung, den Feuerwehrneubau, die Sportstätten, die Wanderwege mit Flora und Fauna. In der gemütlichen Dorfgast-

stätte gab es Kaffee und Kuchen. Weiter ging es in Richtung Kloster Altzella. Ein Rundgang im Kloster und im Klostergarten folgten. Eine willkommene Pause auf der Bank im Sonnenschein beendeten den Besuch. Wir möchten uns ganz herzlich beim Busunternehmen Kretzschmar und unserem Busfahrer Wilfried Hirschnitz bedanken für die sehr angenehme und gemütliche Fahrt. Gleichfalls möchten wir uns mit einem herzlichen Dankeschön bei unserer Bürgermeisterin Frau Fehrmann bedanken. Es war eine gelungene Nachmittagsfahrt.



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 38	
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhlen	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radeboul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	www.bestattungswesen-meissen.de
Riesa	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
...die Bestattungsgemeinschaft			

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

www.manCityNet.de
für regionales Internet!

Tarif ab
19,95 €/mtl
dauerhaft

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

Goldedition 2013 - Der Poet

Präsent
MÜNNICH
Bahnhofstraße 27 * Südbahnhof
01458 Ottendorf-Okrilla
0352054041 * 0352054044
schenken@praesent-muennich.de

Kamin- und Brennholz

Birke, Eiche, Kiefer

2,50 m-Rollen od. bereits ofenfertig gehackt!



Hackschnitzel für Beetabdeckung

FSG Forstservice Grafe GmbH
Ortrander Str. 1 Fax: 03 57 55 - 55 01 06
01945 Frauendorf www.forstservice-grafe.de

Nutzen Sie unseren Lieferservice!
Tel.: 03 57 55 / 55 01 05

Werksverkauf Montag - Freitag von 8 - 16 Uhr

Bautischlerei Müller

individuelle Lösungen durch eigene Produktion
Fenster + Türen + Fliegenschutz



Wir informieren Sie gern über:
KBE 88 – unser
neues Kunststoffprofil
sowie Fliegenschutzgitter mit ver-
besserter lichtdurchlässiger Gaze

G + S Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax - 7 49 13 · www.BautischlereiMüller.de

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN 01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Oberschule Ebersbach

Doch noch Superergebnisse in der Leichtathletik

**OS Ebersbach mit 5 Mannschaften für Regionalfinale
„Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert**

Saukalt, regnerisch, glatter Stadionbelag – keine guten Bedingungen an diesem Donnerstag früh in Riesa. Aber 150 Schüler, davon 63 Ebersbacher, warten auf ihren Start im Kreisfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ und das gleich zu Anfang in den verletzungsgefährdeten Disziplinen Sprint, Weit- und Hochsprung. Alexa Hillmann aber kommt strahlend von ihrem Hochsprungeinsatz zurück und legt mit für die sechste Klasse hervorragenden 1,35 Metern und ihren 7,7 Sekunden im Sprint über 50 Meter die Grundlagen für den Sieg ihrer Mannschaft.

Die „Großen“ aus der WK2 (Klasse 9/10) laufen trotz Kälte mit 11,9 (Kurt Wunsch, Schulrekord), 12,0 (Willi Claus) und 12,4 („Neuling“ Jonathan Kube) Sekunden ein so gutes Mannschaftsergebnis über 100 Meter wie noch nie zuvor. Anne Quast stellt mit 13,6 in dieser Klasse ebenfalls einen Schulrekord auf. Die Jungen gehen damit vor der Großenhainer Schachtschule in Führung und geben sie nicht wieder ab. Die starke Mannschaftsleistung wiederholen sie im Weitsprung. Obwohl auch hier einer der Großenhainer besser ist, bauen Kurt (5,39 m), Franz Wirthgen (5,38 m) und der erstmals im Weitsprung startende Anton Franz (5,35 m) wieder mit phantastischer Mannschaftsleistung den Vorsprung aus. Bei den Mädchen setzt noch einmal Anne Quast einen Glanzpunkt mit 9,03 Metern im Kugelstoßen – ebenfalls Schulrekord. Auch das gar nicht schlechte Ergebnis der über 800 Meter kurzfristig einspringenden Amy Schöbel und die soliden Leistungen der erstmals startenden Gesine Ober in der von Personalsorgen geplagten Mannschaft tragen zum guten Ergebnis bei. Das ist nicht viele Punkte vom Schulrekord entfernt und das ohne Gegner, denn eine zweite Mannschaft trat hier nicht an. Bei den Mädchen der Klassen 7/8 (WK3) fiel der Rückstand zu den erfolgreichen Rieseaerinnen zwar deutlich aus, aber auch hier gab es die mannschaftliche Geschlossenheit auf gutem Niveau. Laura Partusch und Anna Riehmer (800 m) sowie Laura Jane Heldt taten als Neulinge ihr Bestes. „Küken“ Johanna Teichert, 3 Jahre jünger als ihre ältesten Mannschaftskameradinnen, steuerte mit ihrem Ballwurfergebnis wertvolle Punkte zum Mannschaftsergebnis bei. Sophie Saalbach, Sarah Michelle Sommer und Jessica Taleiser werden beim Regionalfinale im nächsten Jahr in Dresden sicher mit ihren guten Leistungen die Mannschaft der „Großen“ deutlich verstärken.

Bei den Jungen ist in der WK3 fast wieder die in Bautzen vor 2 Jahren im Landesfinale erfolgreiche Mannschaft am Start, verstärkt durch Sven Menzel, der mit 1,43 m ein wetterentsprechend gutes Hochsprungergebnis beisteuerte. Eine Mannschaft mit starken Wurfleistungen: Toni Klabunde und Jason Schulze mit fast 12 Metern im Kugelstoßen, Toni mit dem Ball erstmals offiziell über 60 Meter und der Kleinsten in der Mannschaft, Franz Krauspe, wirft über 51 Meter. Eine schöne Leistung in der zuvor durch altersbedingtes Trotzen einiger Teilnehmer an den Rand der Startunfähigkeit gejamerten glänzenden Sieger. Nicht vergessen wollen wir die starken Sprinter und 800 Meter - Läufer Christian Thieme und Julian Auth, wobei letzterer über 800 Meter nur knapp Zweiter wird und Schulrekord Nummer 8 aufstellte.

Mit Schulrekord Nummer 9 führt sich Elias Meinert (Klasse 5 - 7,7 s über 50 m) bei den „Kleinen“ der WK4 gut in die Auswahlmannschaft ein. Natürlich noch um einiges schneller ist der erstmals im Sprint startende Jannik Czudaj, der den Rekord der Klasse 7 auf erstaunliche 6,5 Sekunden verbessert und der sich neben Pascal Georgi intensiv um seine jüngsten Mannschaftskameraden kümmert. Damit ist das „übliche“ zweistellige Rekordniveau trotz der komplizierten Bedingungen ungläublicherweise wieder erreicht. Auch Janniks jüngerer Bruder Alexander trägt als einer der fünf erstmals in der Auswahl antretenden Kleinsten erheblich zum Gelingen bei, bis er im letzten Wettbewerb unglücklich auf die Bahngrenzung tritt und sich dabei verletzt.

Überhaupt: Die Schüler der neuen fünften Klassen hatten erheblich größeren Anteil an ihren Mannschaften, als in den vergangenen Jahren. Das trifft erfreulicherweise auch auf die Mädchen zu, deren Anzahl in den Klassen bis vor Kurzem ständig abnahm. Aber auch die Leistungen sind zufriedenstellend. Kathleen Kunze eiferte ihrer älteren Schwester mit gutem Ballerergebnis nach. Lisa Riehmer und Laura Trentzsch sammelten in dem Gewimmel der Starts und Mannschaften Erfahrungen im 800 m - Lauf und in der Staffel. Stichwort Staffel: In der Wechsel liefen bei den „Kleinen“ besser als bei den älteren Sportlern. Dabei ist für das Staffelttraining, obwohl es so wichtig ist, wenig Zeit. Vielleicht nehmen sie die neue Herausforderung einfach ernster als die Großen.

MP



Grundschule Kalkreuth

Ferien bunt wie ein Regenbogen



Auf dem Bienenhof

Im wahrsten Sinne des Wortes haben wir, die Hortkinder der Grundschule Kalkreuth kunterbunte Ferienwochen erlebt. Bunt gefächert waren die Angebote. Das Supersommerwetter ermöglichte viele tolle Aktivitäten.

Hier ein kleiner Auszug aus unserem Ferienprogramm.

- Kreatives Gestalten mit Farben, die wir selber aus Pflanzen in der Farbküche hergestellt haben (bunte Kreide, Farbkreisel, Papier geschöpft....)
- Wasserspiele, Kleckerburgen, Beachparty, Bodypainting u.v.m.
- Sammeln von Pflanzen für unseren Wandflies, welcher jetzt die Hauswand vom Hort schmückt
- Wanderung in die Natur mit Mittagessen im Grünen (vielen Dank an unsere Küchenfeen)
- Besuch der Felsenbühne Rathen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“
- Ausflug zum Bienenhof nach Baßlitz – danke Familie Leupold für den interessanten Vormittag!
- Fahrt zum SOCCER-PARK in Ottendorf Okrilla
- Badfest im Großenhainer Naturerlebnisbad

Rundherum waren es wieder schöne, abwechslungsreiche und interessante Ferientage. Auf diesem Wege möchten wir allen danken, die uns bei der Durchführung und Organisation geholfen haben. Ein großes Dankeschön geht an das Busunternehmen Kretzschmar, welches uns immer pünktlich und zuverlässig von A nach B gefahren hat. Auch bei allen Eltern die uns bei der kulinarischen Versorgung unterstützt haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken!
Unsere Fotogalerie im Hort spiegelt die Sommerferienerlebnisse wieder! Interessiert? Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Die Hortkinder von der Grundschule Kalkreuth



Beim experimentieren mit Farben

Naunhof

Erntefest in Naunhof

Am zweiten Wochenende im September fand in Naunhof das Dorf- und Erntefest statt. Bereits am Freitagabend trafen sich unsere Jüngsten mit ihren Eltern oder Großeltern zum Lampionenzug. Zwar war es noch recht hell als man startete, aber auf dem Festplatz kamen alle erst im Dunkeln an. Dort konnten sich alle Teilnehmer an Lagerfeuer stärken. Im Festzelt sahen sich viele Naunhofer in Erinnerung an die 700 Jahrefeier vor 25 Jahren Bilder über eine Videowand an. So mancher wählte sich wieder ein viertel Jahrhundert zurückversetzt.

Am Sonnabend waren es wieder die Naunhofer Kinder, die als erste in den Tag starteten, um ihre Schützenkönigin aus dem Jahr 2012 Melissa Thies abzuholen. Anschließend kamen sie zur Linde, dem Treffpunkt des Schützenvereins mit seinen Gästen. Hinter dem Zabeltitzer Spielmannszug marschierten alle zum amtierenden Schützenkönig Siegfried Franzke. Bei strahlendem Sonnenschein ging es danach durch das Dorf zum Festplatz. Damit endete die Amtszeit der Schützenkönige und es wurden zwei neue Könige beim Armbrustschießen ermittelt. Das war an diesem Nachmittag recht schnell erledigt. Bei den Kindern holte Celine Schulze den letzten Span herunter und bei den Schützen Roland Witschel. Am Abend durften sie dann den Tanz eröffnen. Bei Discoklänge und einem tollen Programm der Naunhofer Künstlergruppe klang in den frühen Morgenstunden dieser Tag aus.

Am Sonntag gab es in diesem Jahr einen ganz besonderen Höhepunkt – 725 Jahre Naunhof. In verschiedenen Gruppen wurde seit dem Frühjahr eine Ausstellung zur Entwicklung des Dorfes in den letzten 25 Jahren vorbereitet. Regelmäßig traf man sich im Gemeinderaum, um den Stand der Vorbereitungen zu besprechen. An dieser Stelle möchte ich im Namen des Vorstandes allen Naunhofern danken, die an der Vorbereitung mitwirkten, aber auch denen, die durch private Bilder und Spenden zum Gelingen beitrugen. Die Ausstellung wurde sehr gut besucht. Neben auf dem Festplatz konnte man auch die Entwicklung der Landtechnik und der Feuerwehrautos bestaunen. In seiner Festansprache ließ Günter Petersohn nochmals die letzten 25 Jahre in Naunhof, aber auch in Kreis und Land Revue passieren. Auch die sportliche Seite sollte an diesem Tag nicht zu kurz kommen. Wie immer fand das Wettngeln statt. Bei den Frauen gewann Christine Franzke, gefolgt von Uschi Berger und Mandy Bertz. Der Sieger bei den Männern war Ronny Schubert vor Wolfgang Schröder und Robert Obenaus. So ging bei schönstem Sommerwetter wieder ein ereignisreiches Dorffest zu Ende. Viele fleißige Helfer haben zum Gelingen beigetragen. Ihnen allen sei recht herzlich gedankt.

M. Schubert, Vorstand Schützenverein Naunhof e.V.



Der amtierenden Schützenkönig Siegfried Franzke wurde in der Kutsche zum Festplatz gefahren.

AWO Pflegeheim Rödern



Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Am Freitag, dem 08. November 2013 feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, unseren Tag der offenen Tür ab 10:00 Uhr gemeinsam mit unseren Bewohnern zu erleben.

Höhepunkte des Tages:

- Rundfahrten mit der K & K Bahn
- Theateraufführung durch die Diakonie Elsterwerda
- die Röderspatzen vom Kindergarten laden zum Spielen und Singen ein

• Künstlerisches Programm durch Schüler der MS Ebersbach

Das kalte Buffet gestaltet die Kochgruppe der MS Ebersbach in Zusammenarbeit mit der hauseigenen Küche

